

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b> .....	19
<b>2. Friedenskonsolidierung und psychosoziale Unterstützung von Krieg betroffener Kinder – ein interdisziplinäres Untersuchungsprojekt</b> .....	27
2.1 Friedenskonsolidierung unter Beachtung kind- und jugendgemäßer Entwicklungsbedingungen .....	27
2.1.1 Konsolidierung des Friedens: ein komplexes Konzept .....	27
2.1.2 <i>Human Security</i> als Bezugsrahmen für Konzepte zur Unterstützung von Krieg betroffener Kinder .....	39
2.1.3 Bedeutung sozialer Integration von Kindern und Jugendlichen in Konflikt- und <i>post-conflict</i> -Situationen .....	49
2.2 Erforschung extremer psychosozialer Erschütterung durch politisch bedingte Gewalt .....	53
2.2.1 Traumadefinitionen .....	53
2.2.2 Traumatisierung durch politisch motivierte Gewalt .....	55
2.2.3 Traumatisierung als langfristig, in Sequenzen wirkender Prozess .....	63
2.2.4 Auswirkungen von Krieg auf Kinder .....	69
2.3 Hypothesen der Untersuchung .....	78
2.4 Methodik .....	80

<b>3. Kriego- und Nachkriegsphasen in Eritrea 1961-2003 und ihre Bedeutung für die psychosoziale Entwicklung von Kindern</b> .....	91
3.1 Dreißigjähriger Krieg um die Unabhängigkeit Eritreas (1961-91) .....	91
3.1.1 Politische Rahmenbedingungen für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen während des Krieges .....	91
3.1.2 Drei Sequenzen psychosozialer Belastung und Entwicklung .....	108
3.2 Transition und Konsolidierung nach Erreichen der Unabhängigkeit (1991-98) .....	124
3.2.1 Friedenskonsolidierung unter nationaler Führung.....	124
3.2.2 Die vierte Sequenz: Integration in die zivile Gesellschaft und ihre vielschichtigen Probleme.....	140
3.3 Der äthiopisch-eritreische „Grenzkrieg“ (1998-2000) .....	157
3.3.1 Austragungsphase des Konflikts und Aktivitäten zur Unterstützung von Kindern .....	157
3.3.2 Die fünfte Sequenz: Zusammenbruch von Hoffnungen und neue Extremerfahrungen .....	169
3.4 Prekäre Kriegsfolgezeit seit 2000 .....	179
3.4.1 Spannungszustand als prägender Faktor persönlicher Lebensbedingungen .....	179
3.4.2 Die sechste Sequenz: Leben zwischen Krieg und Frieden .....	202
3.5 Die sechs Sequenzen als fortlaufender Entwicklungsprozess.....	216
<b>4. Psychosoziale Belastungspotentiale durch Krieg, Human Security und soziale Ressourcen in Eritrea</b> .....	227
4.1 Kriego- und Nachkriegszeiten als Sequenzen psychosozialer Belastung und Unterstützung.....	227
4.2 Sicherheit: maßgeblicher Faktor für die Entwicklung von Krieg betroffener Kinder .....	231
4.3 Langfristige Wirksamkeit sozialer Ressourcen .....	234
4.4 Soziokulturelle Wertschätzung von Kindern .....	236

4.5	Schlussfolgerungen: <i>Human Security</i> unter besonderer Beachtung von Kindern.....	240
<b>5.</b>	<b>Bedeutung der Entwicklungsphase eines Kindes bei der kriegsbedingten Trennung von seiner Mutter .....</b>	<b>247</b>
5.1	Trennung im ersten bis vierten Lebensjahr (Kleinkindphase).....	248
5.2	Trennung im fünften bis sechsten Lebensjahr (Vorschulphase) .....	257
5.3	Trennung im siebten bis zehnten Lebensjahr (Elementarschulphase) .....	263
5.3.1	Bedeutung erwachsener Bezugspersonen .....	265
5.3.2	Beziehung zu Gleichaltrigen .....	269
5.3.3	Bildung und Lernen.....	272
5.3.4	Die Bombenangriffe: psychosoziale Folgen und Hilfen .....	273
5.3.5	Bedeutung einer politischen Vision und eines aktiven Lebensstils.....	277
5.4	Trennung im elften und zwölften Lebensjahr (Übergang von der Kindheit zur Adoleszenz).....	279
5.5	Trennung im dreizehnten und fünfzehnten Lebensjahr (Adoleszenz) .....	286
5.6	Zusammenfassung: Altersspezifische Bedeutung sozial-emotionaler Sicherheit für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern.....	289
<b>6.</b>	<b>Exkurs: Zur psychosozialen Situation von Kindern in drei anderen afrikanischen Konfliktgebieten .....</b>	<b>293</b>
6.1	Mosambik: Die Bedeutung soziokultureller Friedensressourcen.....	294
6.1.1	Friedenskonsolidierung nach zwei lang andauernden Kriegen.....	294
6.1.2	Psychosoziale und kulturelle Beiträge zur Konsolidierung des Friedens.....	298

6.2	Südafrika: Vermächtnisse der <i>Apartheid</i> .....	303
6.2.1	Vom Anti-Apartheid-Kampf zur Konsolidierung eines demokratischen Systems .....	303
6.2.2	Bearbeitung psychosozialer Folgen der <i>Apartheid</i> .....	312
6.3	Ruanda: Kinder im Schatten eines Völkermordes.....	318
6.3.1	Entwicklungsgeschichte, Verlauf und Folgezeit des Genozids.....	318
6.3.2	Prekäre Bearbeitung des Völkermordes; psychosoziale Hilfen für Kinder.....	327
6.4	Gewaltstrategien, psychosoziale Auswirkungen und Unterstützungspotentiale für Kinder im Vergleich .....	334
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung: Risiken und Chancen Heranwachsender beim Übergang vom Krieg zum Frieden</b> .....	<b>341</b>
7.1	Langfristige psychosoziale Kriegsfolgen belasten Friedensprozesse .....	341
7.2	Grundsätze psychosozialer Intervention für Kinder.....	344
7.3	Soziale Ressourcen zur Unterstützung von Kindern.....	346
7.4	Für Kinder engagierte Initiativen in diversen politischen Kontexten .....	349
7.5	Psychosoziale Förderung von Kindern im Rahmen von <i>Human Security</i> und Friedenskonsolidierung.....	352
<b>8</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>359</b>
<b>9</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>387</b>